

SKI ALPIN

DEAF EUROPACUP 2011

26.-27.2.2011: 1. Deaf Ski Europacup in Ratschings (Italien)

In Zusammenarbeit mit EC Koordinator Martin Larch, GSV Tirol Paul Steixner und dem ASV Ratschings unter Leitung der beiden netten Herren Präsident Erwin Schölzhorn und Ausschussmitglied Andreas Brunner wurden anstelle der wegen Regen abgesagten EC Rennen in Achenkirch von Mitte Jänner nachgeholt. Am Samstag gab es einen Riesentorlauf, bei dem auch die Gesamttiroler Gehörlosen Meisterschaft gewertet wurden. Am darauffolgenden Tag gab es den Super-G. 40 Teilnehmer aus den Ländern Deutschland, Tschechien, Kroatien, Österreich, Schweiz und Südtirol waren am Start. An diesem Wochenende waren beide „Oldies“ **Martin Larch** und **Reini Pitschieler** gut in Form und konnten mit den austrainierten "Jungen" gut mithalten. Beide erreichten je einen Podest Platz. Reini wurde 3. im Riesentorlauf, 4. in der Kombination und 7. Im Super-G. Martin erreichte den 3. Pl. in der Kombi und wurde jeweils 4. im RS und Super-G. Weiteres am Start waren **Daniel Augschöll** (3. der Wertung der Kat. Rennläufer bei der Gesamttiroler Meist.), **Peter Mur** 17. im RS, **Stefan Mair** und **Hannes Amort** (beide leider ausgeschieden) sowie unsere Neuzugänge, die beiden in Brixen geborenen und in Verona wohnhaften **Fagnani Paolo** (ehemaliger Nationalfahrer) und **Oswald Wolkenstein**. Besonders Fagnani war ein wichtiger Punktelieferant für unsere Sportgruppe. Weiteres die einzige Dame **Tina Fuchs**, die 8. im Super-G wurde.



11.-12.3.2011: 2. Deaf Ski Europacup in Monte Verena bei Asiago (VI)

Nach Ratschings war dies die 2. Station der heurigen Saison. Gleichzeitig wurden dort die Ital. Meisterschaften FSSI gewertet. Am Freitag gab es gleich 2 Rennen. Am Vormittag der Super-G und am Nachmittag folgte dann der Slalom. Aus organisatorischen Gründen wurde der Slalom von Sonntag auf Freitag verlegt. Samstag kam der Riesentorlauf zur Austragung. Auch eine Kombi-Wertung aus den Zeiten des Super-G und 1. Slalomlaufes wurden gewertet. Freitag gab es Traumwetter, Samstag war es neblig. Die Rennstrecke war sehr schön und lang. Von der Südtiroler Gehörlosen Sportgruppe waren diesmal 10 Sportler anwesend und zwar: **Daniela Obojes, Marlene Tutzer, Tina Fuchs, Andy Grünfelder, Martin Larch, Daniel Augschöll, Hannes Amort, Peter Mur, Paolo Fagnani** und **Oswald Wolkenstein**. Betreut wurden sie von **Andy Santini**, weiteres war **Rudi Hofer** als Zuschauer anwesend. Martin kam im EC in seiner Lieblingsdisziplin Super-G und in der Kombi als jeweils 3. auf das Podest. Dominiert haben bei den Herren vor allem Christof Leblhuber aus Österreich, die beiden Schweizer Schneider und Steiner sowie der Deutsche Eisenmann. Bei den Damen kam kein Weg an die beiden Ausnahmesportlerinnen Rea Hraski aus Kroatien und Petra Kurkova aus Tschechien vorbei. Daniel und Hannes waren nur am Samstag beim RS anwesend und haben ein gutes Rennen gemacht. Sie wollen vor allem Erfahrungen sammeln. Mit mehr Training können sie es in Zukunft um einiges besser machen. Trotz seinen 56 Jahren war Oswald immer noch in guter Verfassung und lieferte der Sportgruppe einige wertvolle Punkte.



1.-3.4.2011: 3. Deaf Ski Europacup in Gröden

Vom 1. bis 3. April organisierte die Südtiroler Gehörlosen Sportgruppe die Finalrennen der Rennserie „Deaf Ski Europacup für Vereine“. Da auch Sportler aus USA und Kanada anwesend waren, wurde diese Veranstaltung lt. Reglement auch als Weltcup bewertet. Zur Austragung kamen am Freitag ein Slalom und am Samstag ein Riesentorlauf, beide auf der Piste Piz Sella oberhalb Wolkenstein. Es gab auch eine Kombi-Wertung. 60 Sportler und viele Betreuer aus den Ländern Österreich, Deutschland, Schweiz, Tschechien, Kroatien, Italien, Kanada und USA waren am Start und sie haben es nicht bereut, hierher zu kommen. Es gab 3 Tage Traumwetter, tolle Panoramablicke zu den Dolomiten, bestens organisierte Rennen und vieles mehr. Alle waren beim Hotel Mesavia des Reinhard Pitschieler untergebracht.

FREITAG, SLALOM

Bei den Damen siegte wie heuer oft die Kroatische Ausnahmesportlerin Rea Hraski vor der Tschechin Veronika Grygarova und der erst 16-jährigen Österreicherin Kristina Köck. Unsere einzige Teilnehmerin **Marlene Tutzer** schied im 2. Lauf nach wenigen Toren aus. Bei den Herren gab es spannende Rennen. Der Schweizer Philipp Steiner war eine Klasse für sich. Er verwies den Kanadier Olivier Leblanc und Roland Schneider auf die nächsten Plätze. Beste Südtiroler wurden die Oldies **Reinhard Pitschieler** als 8. und **Martin Larch** als 11. **Paolo Fagnani** als 21, **Hannes Amort** als 25. und **Oswald Wolkenstein** als 27. brachten das Rennen zu Ende und konnten einige Punkte für die Mannschaftswertung einfahren.



SAMSTAG, RIESENTORLAUF

Bei den Damen das gleiche Siegesgesicht wie am Vortag, Rea Hraski. Zweite diesmal Petra Kurkova (TCH) und dritte Bea Brunnbauer (AUT). **Tina Fuchs** als 11. und **Marlene Tutzer** als 12. kamen in die Punkteränge. Bei den Herren siegte der junge Österreicher Christof Leblhuber vor Olivier Leblanc (CAN) und Matthias Becherer (GER). Der Schweizer Roland Schneider, eigentlich Schnellster, wurde nachträglich disqualifiziert, weil er ein Tor zwischen den Beinen bekam. Bester Südtiroler wurde **Andy Santini** als 5. dicht dahinter **Reini Pitschieler** und 9. **Martin Larch**. Weiteres als 19. **Peter Mur**, 21. **Hannes Amort**, 24. **Daniel Augschöll** und 26. **Oswald Wolkenstein**.

KOMBINATION

Wie bereits erwähnt, aus den jeweiligen 1. Läufen des SL und RS. Bei den Damen Hraski vor Kurkova und Kristina Köck. 12. **Marlene Tutzer**, zwar letzte, aber bei der Kategorie kam sie als 3. erstmals seit ihrer Teilnahme beim EC auf das Podest. Bei den Herren Schneider vor Leblanc und Steiner. **Pitschieler** als 6. und **Larch** als 9. rundeten das gute Südtiroler Ergebnis ab. **Amort** und **Wolkenstein** auf den Rängen 21 und 22.

GARDENISSIMA

Am Sonntag machten dann die Gehörlosen bei der Gardenissima, dem längsten Riesentorlauf der Welt, teil. Ca. 115 Tore auf einer 6km langen Strecke waren zu meistern. Schon seit Jahren gab es bei diesem Rennen eine eigene Kategorie der Deaflympics. Zum 2. Mal nach 2007 wurde dieses Rennen auch für die Deaf Ski EC gewertet. In diesem Jahr haben 38 Gehörlose aus allen Länder gemeldet. Die Kategorie Deaflympics bekam wie immer schöne vordere Startnummern.



Diesmal könnten die ersten 4 Damen und ersten 4 Herren der Punktwertung der letzten 3 Stationen Gerlitzen (AUT), Ratschings und Asiago als Einzelstarter die Piste hinunterfahren. Der Rest jeweils gegeneinander, also in Form eines Parallelslaloms im oberen Bereich. Bei den Damen wieder die Kroatin Hraski vorne, gefolgt von Grygarova (TCH) und Nadja Vonthein (GER). **Tina Fuchs**, unsere einzige Dame kam auf den 11. Platz. Bei den Herren die beiden Schweizer Schneider und Steiner vorne, der Österreicher Leblhuber 3. Sehr knapp das Podest hat **Andy Santini** verfehlt. Mit nur 13 Hundertstel Sekunden auf Platz 4. **Reini Pitschieler** gleich dahinter als 5. **Martin Larch** wurde 7.

Gesamtergebnisse für Europacup 2011

Name	Verein	Nat	R1	R2	R3	R4	R5	R6	R7	R8	R9	R10	R11	Total
1 Hraski Rea	SC Medvescak	KRO	100	80	100	100	100	100	80	100	100	100	100	1060
2 Kurkova Petra	SCN Ostrava	CZE	80	100	80	80	80	80	100	0	80	80	0	760
3 Grill Kathrin	GSZ Graz	AUT	36	45	45	50	45	50	45	36	32	32	50	466
11 Fuchs Christine	Südtiroler GSG	ITA	-	32	-	26	29	32	29	-	24	-	24	196
15 Obojes Daniela	Südtiroler GSG	ITA	-	-	-	36	26	45	0	-	-	-	-	107
19 Tutzer Marlene	Südtiroler GSG	ITA	-	-	-	24	0	0	26	0	16	22	-	88

Name	Verein	Nat	R1	R2	R3	R4	R5	R6	R7	R8	R9	R10	R11	Total
1 Schneider Roland	GC St. Gallen	SUI	45	80	45	100	80	100	80	60	0	100	100	790
2 Lebelhuber Christof	GSZ Graz	AUT	100	60	100	0	100	-	100	50	100	50	60	720
3 Steiner Philipp	GC St. Gallen	SUI	80	100	80	0	50	0	60	100	50	60	80	660
4 Larch Martin	Südtiroler GSG	ITA	50	50	60	60	40	60	40	24	29	29	36	478
6 Pitschieler Reinhard	Südtiroler GSG	ITA	60	36	50	-	-	-	-	32	40	40	45	303
21 Fagnani Paolo	Südtiroler GSG	ITA	20	18	22	22	13	24	0	10	0	0	-	129
23 Santini Andrea	Südtiroler GSG	ITA	-	-	-	-	-	-	-	-	45	-	50	95
24 Wolkenstein Oswald	Südtiroler GSG	ITA	0	11	13	16	7	18	5	4	5	9	-	88
27 Grünfelder Andreas	Südtiroler GSG	ITA	-	-	-	20	12	20	16	-	-	-	-	68
34 Mur Peter	Südtiroler GSG	ITA	14	-	-	-	-	-	11	-	12	-	-	37
36 Amort Hannes	Südtiroler GSG	ITA	-	0	-	-	-	-	9	6	10	10	-	35
39 Augschöll Daniel	Südtiroler GSG	ITA	12	-	-	-	-	-	7	-	7	-	-	26

VEREIN	NAT	R1	R2	R3	R4	R5	R6	R7	R8	R9	R10	R11	Total
1 Wiener GSC 1901	AUT	236	218	247	73	165	77	160	107	186	127	171	1767
2 GSZ Graz	AUT	187	182	205	104	192	100	202	117	157	123	121	1690
3 GBF München	GER	106	146	116	177	155	178	165	148	151	177	154	1673
4 Südtiroler GSG	ITA	156	147	145	204	127	199	143	76	188	110	155	1650



SKI + Snowboard ITALIENMEISTERSCHAFT

Auf Monte Verena bei Asiago wurde vom 11.-12.März neben Deaf Ski Europacup 2011 auch die Wertung für die Italienmeisterschaft aufgenommen.

Martin holte alle 4 Titel bei der Ital. Meisterschaft. **Paolo** wurde 3x Zweiter, **Andy Grünfelder** 1x Zweiter und 3x Dritter. **Peter** holte eine Bronzemedaille! Bei den Damen gab es 3 Ital. Meistertitel für **Obojes**, **Tina** holte einen Titel und wurde 3x Zweite. **Marlene** kam auch auf das Podest. Somit war die Ital. Meisterschaft fest in Südtiroler Hand.



GESAMTTIROLER SKIMEISTERSCHAFT IN RATSCHINGS

Die Gesamttiroler Skimeisterschaft wurde gleichzeitig mit dem 1. DEAF Europacup ausgetragen. Siehe Bericht auf Seite 4.

SKITOUREN

INTERNATIONAL DEAF SKITOUR

Am 29. Dezember 2010 organisierte der Verein "ZKG Vintl" in Vals das beliebte

Skitourenrennen. Zum 4. mal fand als Internationales Deaf Skitourenrennen statt.

Diesmal waren 6 gehörlose Herren und 2 gehörlose Damen unter den ca. 190 anwesenden Rennläufern.

Unser Sportler **Mike Irsara** war diesmal wieder nicht zu schlagen. Er verwies den Belluneser Daniele Bellito und **Andy Santini** auf die nächsten Plätze. 4. wurde **Reini Pitschieler**, gefolgt von **Hansjörg Huber** und **Peter Mur**. Bei den Damen siegte **Marlene Tutzer** vor Graziella Di Bella aus Trento.



ORIENTIERUNGSLAUF

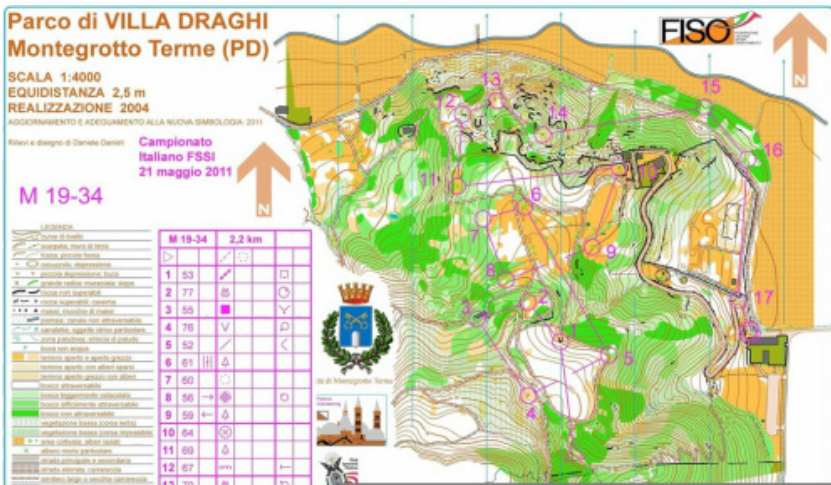
Am Sonntag 1. Mai fand in Jenesien oberhalb Bozens ein OL-Rennen statt, welches vom TOL (Terlaner Orientierungslauf) organisiert wurde. Dieses Rennen wurde auch als 4. International Deaf Orienteering ausgeschrieben sowie in Gedächtnis an die verstorbenen Mitglieder **Anton Kössler** (gehörlos) und Gruber (hörend). Es gab endlich warmes Wetter und die Sonne schiente wunderbar. Insgesamt gingen bei dieser Veranstaltung ca. 200 Läufer an den Start, davon 27 Gehörlose aus Trentino, Parma, Südtirol, Deutschland und Österreich.



Bei den Herren waren die beiden Brüder Luigi und Daniele Le Rose (Parma) nicht zu schlagen. Zu unserer Überraschung belegte **Hansjörg Huber** den 3. Platz. Kompliment! Anscheinend hat ihm die Frühpensionierung gut getan, nun hat er den ganzen Tag Zeit zu trainieren. **Andy Santini** hat einen schlechten Tag erwischt und kam über Rang 6 nicht hinaus. Bei den Damen auch ein erfreuliches Ergebnis für Südtirol. **Marlene Tutzer** belegte hinter Brunella Grigolli (Trient) den 2. Platz. Bei der Kategorie "Short" (kurze Strecke) war bei den Herren **Michael Irsara** nicht zu schlagen. Er verwies **Alex Cusini** und **Manuel Dalla Torre** auf die nächsten Plätze. Bei den Damen 3 Südtirolerinnen auf dem Siebertreppchen: **Tanja Pancheri**, **Rosa Pflug** und **Tina Fuchs**. Bei den "Beginners" (Anfänger) siegte Michael Schleich aus dem Nachbarland Tirol. Zweite und Dritte wurden **Daniela Obojes** und Tim mit Petra Schöpf.

ITALIENMEISTERSCHAFTEN FÜR OL

Am Sonntag, den 22.Mai fand in Padua die Ital. Meisterschaft FSSI "Centro Storico" statt. Für die Südtiroler Teilnehmer gab es tolle Leistungen. Dort gab eine 6km lange anspruchsvolle Strecke. Außerdem war es sehr heiß (33 Grad). Bei den Damen belegte **Marlene Tutzer** hinter Stefania Larose den 2. Platz. Dritte wurde Di Bella Graziella. Bei den Herren siegte Luigi Lerosé (36:17) überlegend. **Andy Santini** verfehlte das Podest Platz mit 40:07 ganz knapp hinter Daniele Jabr (39.55) und Gazzetto Davide (40.00) Für Andy war die Entscheidung hauchdünn. In der Mannschaftswertung belegte das Südtiroler Team den guten 4. Platz. Samstag, 21.Mai war „Sprint“ auf dem Programm. Austragungsort war auf dem bekannten Hügel von Eugenei in Montegrotto di Terme (Kurort). Von 14 Athleten belegte **Huber Hansjörg** den 9. Platz mit 27:53. 17 Kontrollpunkte waren zu stempeln. Der Sieger war Lerosé Luigi mit 20:16.



OL WM in Ukraine:

Bei den Weltmeisterschaften, welches vom 25.-30.Juli 2011 in Cherkasy (Ukraine) stattfand, hat das Ehepaar **Santini, Marlene** und **Andy** mit der italienischen Nationalmannschaft teilgenommen.



In der Disziplin "Sprint" erreichte **Marlene** den sehr guten **9. Rang**. Das beste Ergebnis bei der Italienischen Mannschaft brachte Daniele Jabr, der mit den "Profis" aus dem Ostblock gut mithalten konnte, als 7. **Andy** war nicht am Start.

In der Disziplin "Middle", bei der die Strecke technisch sehr schwer war, hatten die Italiener wenig holen. Einzig Marlene wurde gute 10. Viele

wurden aufgrund der Punktefehler oder Zeitgrenze disqualifiziert. Lt. IOF-Regel (International Orienteering Federation) wäre in der Middle-Klasse die Laufzeit in Maximum 70 Minuten zu bewältigen. **Marlene** und **Andy** waren mit 7 bzw. 6 min knapp unter diesem Zeitlimit.

Als nächstes wurde die Long-Distance durchgeführt. Für die Männer waren 10,1 Km und 330 Hm zu bewältigen, bei den Frauen 6,7 Km und 240 Hm.

Das Rennen war wiederum technisch schwierig und anspruchsvoll. Der Wettkampf wurde dadurch sehr beschwert, weil im Wald sehr viele große (!) Mücken auf die Läufer lauerten. Das hat die Situation der Athleten mental viel überfordert. Das Verwenden von Cremes und Spray gegen die geplagten Gelsen war nicht ganz erfolgreich, die "ukrainischen Mücken" sind anscheinend immun gegen das europäische Verhinderungsmittel. Stiche am ganzen Körper und das Jucken waren die Folgen. **Marlene** kam als 11. von 23 ins Ziel, sie benötigte 1.Std 11min, **Andy** belegte mit der Zeit von 1.41min den 18.Platz von 37. Eine Super-Leistung der Beiden Südtiroler!

Mit einem Staffellenrennen war die WM in Ukraine abgeschlossen. **Marlene** erreichte mit der ital. Mannschaft den 6. Platz. **Andrea** mit dem ital. Herrenteam den 9.Platz.

Berglauf

DEAF Berglauf CUP 2011

12.6.2011: 1. Deaf Berglaufcup in Wien (6km, 400 hm)

In Wien auf dem Kahlenberg fand der erste Lauf der Serie „Deaf Berglauf Cup 2011“ statt. Dieser Lauf zählte gleichzeitig zur Österr. Gehörlosen Meisterschaft im Berglauf. Unter den 55 Teilnehmern waren von unserer Sportgruppe 11 Sportler anwesend: die 3 Damen **Tanja Pancheri, Marlene Tutzer** und **Tina Fuchs** sowie die 8 Herren **Manuel Dalla Torre, Philipp Pernter, Reinhard Pitschieler, Hansjörg Huber, Andy Santini, Peter Mur, Rudi Hofer** und **Martin Larch**. Start war das Donauufer, Ziel der Kahlenberg. Gleich nach dem Start bildete sich eine Spitzengruppe mit Martin, Andy, Manuel, Hansjörg und weiteres den Österreichern Kubu, Scheutz, Hermann Paris und Mayr sowie Daniele Bellito aus Pordenone. Beim Bergablauf verlor Bellito den Anschluss. Martin und Kubu liefen an der Spitze weiter. Den Zielsprint gewann wie erwartet Kubu. Martin wurde Zweiter, als nächster überquerte Daniele Bellito die Ziellinie. Andy's Form ist in diesem Jahr gut, er lief auch sehr stark und kam als 4. an. Eine Minute später kam als 5. Manuel an, gefolgt von Jürgen Scheutz. Nach dem jungen Wiener Newcomer Dominik Mayr der nächste Südtiroler im Ziel: Hansjörg. Trotz seines hohen Alters eine starke Leistung. Reini und Philipp überquerten als 22. und 23. die Ziellinie, beide trennten sich nur durch 11 Sekunden. Der 70-jährige Rudi Hofer erreichte ohne Probleme das Ziel auf dem Kahlenberg. Als letzter kam Peter Mur an, vielleicht war er der Einzige, der die ganze Strecke genoss und viel Zeit für die Ausschau nahm. Bei den Damen gab es auch ein erfreuliches Ergebnis. Tanja erreichte hinter Siegerin Karin Prusa aus Wien den 2. Platz. Als dritte kam Monika Lenhard aus Wien an. Marlene Tutzer belegte den 6. Platz. Tina Fuchs belegte ex aequo mit Jasmin Hackl aus Nordtirol den 14. Platz.



03.07.2011: 2. Deaf Berglaufcup in Tirol (5,5km, 600 hm)

In Mieders in Nordtirol ging das 2. Rennen der Serie „Deaf Berglauf Cup 2011“ über die Bühne. 65 gehörlose Teilnehmer sorgten für einen laufbegeisterten Tag. Von den Südtiroler Gehörlosen nahmen 10 Sportler teil. Die gesamte Laufelite war anwesend, sogar die frischgebackene Rad-Weltmeisterin **Renate Telser** und **Mike Irsara**, der erstmals Berglaufluft schnupperte. Bei den Damen siegte Renate in überlegener Manier. Sie verwies die 2-platzierte Wienerin Karin Prusa um 9 (!) Minuten. Dritte wurde erfreulich unser junges Talent **Tanja Pancheri**. **Marlene Tutzer** erreichte den 6. Platz. Bei den Herren waren alle über den Vorstoß von Mike überrascht. Dank der guten Kondition von den Skitourenaktivitäten überholte er Läufer um Läufer ein und arbeitete sich auf den 2. Platz hinter Bellito vor. Am Ende fehlten ihm nur 11 Sekunden für einen Sensationsieg. Hut Ab. Dahinter folgte Kubu an 3.Stelle. **Larch** und **Santini** liefen Seite an Seite das Ziel entgegen und kurz vor der Ziellinie musste Larch aber Santini ziehen lassen. Die letzten Meter konnte Martin voll entkräftet mit großer Mühe vor dem langsam herankommenden Scheutz retten. **Manuel Dalla Torre** als 9., **Hansjörg Huber** als 11., **Reinhard Pitschieler** als 15. und **Philipp Pernter** als 21. rundeten das erfolgreiche Abschneiden der Südtiroler ab. In allen 3 Herrenkategorien waren Südtiroler vertreten. Nach dem Rennen gab es ein gemütliches Essen und Plauderstündchen, ehe um ca. 14 Uhr die Preisverteilung draußen vor dem bekannten Berg Serles abgehalten wurde. Die ersten 3 jeder Kategorie erhielten eine schöne Trophäe, welche aus den Händen von Hugo Monz endstanden sind. So eine schöne Auszeichnung gibt es nirgendwo zu kaufen.



07.08.2011: 3. Deaf Berglaufcup in Südtirol (5,8km , 660hm)

In Ratschings bei Sterzing fand die 3.Staffel des Deaf Berglauf Cup 2011 statt. Organisiert wurde es wie in den letzten Jahren vom ASV Ratschings, dem "Wasserfalleralm Berglauf". Heuer gab es einen neuen Streckenverlauf. Im Gegensatz zu den letzten Jahren blieb der Start- und Zielort gleich. Das neue Terrain ist um ca. 400m länger und im Mittelsteil war teilweise sehr steil und anstrengend. Viele Teilnehmer waren von dieser Strecke begeistert. Insgesamt 65 gehörlose Teilnehmer waren am Start. Und das trotz des Dauerregens. Punkt 9:30 Uhr erfolgte der Start. Bestzeit allgemein erzielte der Biathlet Windisch Dominik aus Rasen mit 36:12 min. Bei den Gehörlosen war diesmal Daniele Bellito aus Pordenone nicht zu bezwingen. Zweiter wurde **Martin Larch** dicht dahinter gefolgt vom sehr erstarkten **Manuel Dalla Torre** (beide Südtiroler SGS). 4. der Grazer Helmuth Kubu, weiteres Hermann Paris (GSV Tirol) und Medr Khanburged (GSZ Graz). Drittbester Südtiroler wurde **Reini Pitschieler** als 12. Sehr gut auch **Philipp Pernter** als 18., **Benjamin Geyr** erreichte Platz 24., **Reini Dorfmann** 27., **Alex Cusini** 32., **Stefan Mair** 36. und unser neues Mitglied **Roland Schöpf** 40. Bei den Damen war die Wienerin Karin Prusa konkurrenzlos und siegte vor Monika Lenhardt und unserer jungen Athletin **Tanja Pancheri**. **Rosa Pflug** wurde 12., **Marion Pichler**, die erstmals Berglaufluft schnupperte, brach nach 2km das Rennen ab. Aufgrund des Regens mussten alle in der Hütte stauen. In der Hütte gab es eine gute Stimmung und wurde viel gefeiert. Nach der Preisverteilung gab es noch schöne Sachpreiseverlosungen. Trotz des Fehlens einiger guten Südtiroler Bergläufer, konnte die Südtiroler Gehörlosen Sportgruppe die Mannschaftswertung verteidigen.



18.09.2011: 4. Deaf Berglaufcup in Kärnten (5,5km, 570hm)

Am Sonntag 18. September wurde in Verdtz in Kärnten der 4. und letzte Lauf der Serie Deaf Berglauf Cup durchgeführt. Trotz des Regens, das im Laufe des Rennens immer intensiver wurde, nahmen 70 Gehörlose teil. Ein neuer Rekord. Von der Südtiroler Gehörlosen Sportgruppe nahmen 9 Läufer teil. Trotz des Fehlens der Spitzenläufer Santini, Tutzer und Huber brachte die Sportgruppe ein grandioses Ergebnis mit nach Hause. Besonders die Siege sowohl bei den Damen durch **Renate Telser** als auch bei den Herren durch **Michael Irsara** waren hervorzuheben. Michael stellte wieder mal seine Top-Kondition unter Beweis und etablierte sich schon zu einem der besten Bergläufer. Weitere Südtiroler Teilnehmer waren **Manuel Dalla Torre, Philipp Pernter, Benjamin Geyr, Stefan Mair, Reinhard Dorfmann, Roland Schöpf** und **Martin Larch**. Punkt 10 Uhr erfolgte der Startschuss durch Hotelchef Wolfgang vom nahegelegenen Hotel Mirnock, bei welchem die meisten Teilnehmer untergebracht waren. Bei den Damen siegte Renate Telser ganz überlegen vor den Wienerinnen Karin Prusa und Monika Lenhardt. 5 Minuten Vorsprung auf die Zweitplatzierte und das bei nur 5,5km, das ist ein Respektabstand. Bei den Herren war diesmal Mike Irsara nicht zu schlagen. Nur der Belluneser Daniele Bellito konnte ihn halbwegs folgen. Mike siegte vor Daniele, als 3. kam der Grazer Helmuth Kubu ins Ziel. 4. und 5. die beiden Südtiroler Martin und Manuel. Beachtliche Leistung auch die beiden jungen Philipp als 15. und Benjamin als 17. Reini als 26., Stefan als 34. und Roland als 38. rundeten das Ergebnis aus Sicht der Südtiroler ab.



Gesamtergebnisse für Berglaufcup 2011

Damen				Wien	Mieders	Ratschings	Verditz	TOTAL
1	Prusa Karin	Wiener GSC	AUT	100	80	100	80	360
2	Lenhardt Monika	Wiener GSC	AUT	60		80	60	200
	Pancheri Tanja	Südtiroler GSG	ITA	80	60	60		200
	Telser Renate	Südtiroler GSG	ITA		100		100	200
12	Tutzer Marlene	Südtiroler GSG	ITA	40	36			76
23	Pflug Rosa	Südtiroler GSG	ITA			22		22
24	Fuchs Tina	Südtiroler GSG	ITA	18				18
/	Pichler Marion	Südtiroler GSG	ITA			0		0

Herren				Wien	Mieders	Ratschings	Verditz	TOTAL
1	Bellito Daniele	ANU Montebelluna	ITA	60	100	100	80	340
2	Kubu Helmuth	GSZ Graz	AUT	100	60	50	60	270
3	Larch Martin	Südtiroler GSG	ITA	80	45	80	50	255
4	Irsara Michael	Südtiroler GSG	ITA		80		100	180
5	Dalla Torre Manuel	Südtiroler GSG	ITA	45	29	60	45	179
10	Santini Andrea	Südtiroler GSG	ITA	50	50			100
15	Huber Hansjörg	Südtiroler GSG	ITA	32	24			56
17	Pernter Philipp	Südtiroler GSG	ITA	7	10	13	16	46
20	Pitschieler Reinhard	Südtiroler GSG	ITA	8	16	20		44
30	Geyr Benjamin	Südtiroler GSG	ITA			7	14	21
37	Dorfmann Reinhard	Südtiroler GSG	ITA			3	6	9
47	Schöpf Roland	Südtiroler GSG	ITA		1	1	1	3
51	Mair Stefan	Südtiroler GSG	ITA			1	1	2
56	Cusini Alex	Südtiroler GSG	ITA			1		1
56	Mur Peter	Südtiroler GSG	ITA	1				1
56	Hofer Rudolf	Südtiroler GSG	ITA	1				1

Mannschaft		Wien	Mieders	Ratschings	Verditz	TOTAL	
1	Südtiroler GSG	ITA	361	451	268	333	1414
2	GSV Tirol	AUT	292	280	358	311	1241
3	Wiener GSC	AUT	382	221	257	366	1226



RADSPORT

1° DEAF MTB CUP 2011

In Riolunato, einem bekannten Skigebiet in der Provinz Modena fand am Sonntag, 22. Mai das 1. Cross Country Rennen im Rahmen des Deaf MTB Cup statt. Start war die Talstation auf 1.250m Meereshöhe. Endlich mal ein ideales Renngelände für die Südtiroler, denn es war ja identisch mit unserer Landschaft. Eine Runde ist ca. 6,8km lang, die Herren mussten sie 4x umrunden und die Damen 2x. Insgesamt kam über 1.000 Höhenmeter zustande. Von unserer Sportgruppe nahmen **Renate Telsler, Michael Irsara, Peter Mur** und **Martin Larch** teil. Am Renntag gab es strahlendes Sommerwetter. Trotz des frühen Starts und der Höhe war es sehr warm, man musste viel trinken. Gleich nach dem Start fuhr Favorit Gianfranco Monaco aus Trient auf und davon. Dahinter gab es einen Zweikampf zwischen Matteo Farina aus Monza und Michael Irsara. Dicht dahinter Andrea Dissegna aus Vicenza, Martin und Renate. Farina's Schaltwerk brach ab, er musste das Rennen aufgeben. Mike rückt auf Platz 2 vor. Martin und Renate wechselten sich bis zur 3. Runde ab, ehe bei Martin ein Missgeschick passierte. An 3. Stelle liegend platzte sein Hinterreifen. Das Reparieren war nicht erfolgreich, das Loch war zu groß. Trotzdem fuhr er mit plattem Reifen zum Ziel und wollte dort einen Ersatzreifen montieren, aber es war keiner da. Nur Renate, die das Rennen beendet hat, aber die Reifen der beiden Räder passen nicht. Martin hat keine Wahl, er wollte das Rennen unbedingt beenden. Er schnappte sich das Rad von Renate und fuhr die 4. Runde zu Ende. Im Nachhinein wurde er disqualifiziert. Lt. Reglement darf man das Rad nicht wechseln. Peter Mur machte auch ein gutes

Rennen, heuer war er sichtlich stärker als im Vorjahr. Er fuhr die 4 Runden in regelmäßigen Zeiten. Die Platzierungen:
1. Renate Telsler bei den Damen,
2. Mike Irsara bei der Kat. Herren
Senioren, 2. Peter Mur bei der Kat. Herren Master.



2° DEAF MTB CUP 2011

Samstag fand am im selben Ort das 2. Rennen der Serie Deaf MTB Cup, ein Cross Country Rennen statt. **Renate** siegte wie erwartet bei den Damen, **Michael** erreichte bei den Herren den guten 3. Platz. Sieger wurde der Trentiner Gianfranco Monaco.

Einen weiteren Meistertitel holte unsere Seriensiegerin **Renate Telsner** bei der Duathlon Italienmeisterschaft FSSI am Sonntag 17.Juni in Riolunato (Modena). Nicht nur sie, auch **Michael Irsara** war bei den Herren siegreich!



DEAF MTB ORIENTEERING

Am Sonntag 9. Oktober organisierte unser Nachbarverein GSS Trentini das 1. Intern. Deaf MTB Orienteering. Ein "Orientierungslauf" auf dem Mountain Bike. Eine junge Sportart. Von unserer Sportgruppe war nur **Michael Irsara** dabei. Viele Anderen waren am Vortag bei der Hochzeitsfeier von Elly und Georg. Bei Michael kam dabei seine Erfahrung im OL und seine Top-Kondition im MTB voll zum Tragen. Er gewann das Rennen vor

Pegoretti und Monaco (beide aus Trient). Michael ist als erster gestartet, Monaco und der Veroneser Spinelli 4 Minuten später. Sie haben Mike später überholt, aber danach verirrt und Zeit verloren. Pegoretti war auch lange Zeit vorne, ehe ihn ein Platten stoppte. So war der Weg frei zum Sieg von Mike.

Gesamtergebnisse für DEAF MTB Cup 2011

Maschi							
	Name	Verein	CAT.	R1	R2	R3	Total
1	Plazzi Luca	G.S.S. Modena ASD	S	68	68	100	236
2	Dissegna Andrea	ANUM Montebelluna	M	75	75	63	213
3	Monaco Gianfranco	G.S.S. Trentini	S	100	100	-	200
5	Irsara Michael	Südtiroler GSG	S	85	85	-	170
20	Mur Peter	Südtiroler GSG	M	55	0	-	55
24	Larch Martin	Südtiroler GSG	M	0	-	-	0

Femminile							
	Name	Verein		R1	R2	R3	Total
1	Telser Renate	Südtiroler GSG	D	100	100	-	200

Kategorien:

SENIOR							
	Name	Verein		R1	R2	R3	Total
1	Plazzi Luca	G.S.S. Modena ASD		68	68	100	236
2	Monaco Gianfranco	G.S.S. Trentini		100	100	-	200
3	Iachetti Giuseppe	G.S.S. Ancona		60	53	60	173
4	Irsara Michael	Südtiroler GSG		85	85	-	170

MASTER							
	Name	Verein		R1	R2	R3	Total
1	Dissegna Andrea	ANUM Montebelluna		75	75	63	213
2	Rosciani Marco	G.S.S. Ancona		50	48	53	151
3	Spinelli Luca	G.S.S. Modena ASD		-	60	85	145
7	Mur Peter	Südtiroler GSG		55	0	-	55
8	Larch Martin	Südtiroler GSG		0	-	-	0

Mannschaft:

SOCIETÀ	MASCHILE	TOTAL
1	G.S.S. Modena A.S.D.	1393
2	G.S.S. Ancona	1237
3	A.S. LA Martesana & AS2R Cernusco S/N	780
6	Südtiroler Gehörlosensportgruppe	315

SOCIETÀ	FEMMINILE	TOTAL
1	Südtiroler Gehörlosensportgruppe	300

ITALIENMEISTERSCHAFTEN IM RADSPORT

MTB - Marathon (50km, 1.400 hm)



Am Sonntag, 17. April fand in Trevignano Romano (Rom) am schönen Braccianosee die FSSI

Italienmeisterschaft im MTB Marathon statt. Von unserer Sportgruppe nahmen **Renate Telsler, Michael**

Irsara und **Martin Larch** teil. Renate war die einzige Deaf-Teilnehmerin. Sie reihte sich ganz vorne bei den hörenden Damen ein. Insgesamt nahmen neben den 30 Deafies ca.

1.100 bei den 2 Disziplinen Marathon und Granfondo teil. Mike und Martin blieben im mittleren Startfeld, was später als Nachteil herausstellte. Durch die teils langsamen Fahrer wurden sie nach dem Start, an das

Vorwärtskommen gebremst. Sonst lief alles perfekt. Sehr schöner Streckenverlauf, ständig auf und ab durch alle möglichen Untergründe.

Durch Asphaltstrassen, Forstwege, Feldwege, Wiesen, Waldwege, schmale Pfade, Bachüberquerung usw.,

sozusagen durch alles, was einen echten MTB'ler das Herz höher schlagen lässt. Renate kam gut voran und konnte das Tempo der stärksten Damen sowie der Herren gut mithalten.

Immer Vollgas. Sie fuhr als erste Dame überhaupt durch das Ziel! Sie gewann nicht nur den Italienmeistertitel, sondern wurde auch Schnellste und somit Siegerin bei den Damen! Hut ab

vor ihrer großartigen Leistung! Mike und Martin kamen auch gut in Fahrt. Sie holten Fahrer um Fahrer ein. Es

siegte Luigi Cucco aus Torino vor Patrizio Savoli aus Terni und Matteo Farina aus Monza. Mike kam auf Rang 6, Martin auf Rang 7. In der Kategorie Master holte Martin die Silbermedaille. Sehr stolz waren alle 3, nachdem bei der Preisverteilung herausgekommen ist, dass Südtirol die Mannschaftswertung gewann!

MTB – Cross Country

Am 8.Mai 2011 wurde in Casamarciano in der Nähe von Neapel das **MTB - Cross Country** ausgetragen.

Am Samstag besichtigten beide Spitzensportler die Stadt Napoli. Es war schön, aber überall auf den Straßen haben sich die Abfälle gehäuft. Bei den Autos gibt es viele Unfallspuren und Kratzer, es war sehr schmutzig. Es war ein tolles Erlebnis. Am Sonntag waren beide noch müde von der langen Anreise. Das Rennen wurde für Gehörlose und Hörende veranstaltet. Die Strecke weist viele technische Hindernisse auf, mit Sand und spektakuläre und schmale Abfahrten. Renate war wieder mal nicht zu schlagen und holte konkurrenzlos den **Sieg**. Auch bei den Hörenden war Renate die Schnellste. Mike erreichte bei den Herren als Sechster das Ziel. Zur Überraschung hat das kleine Südtiroler Team wie beim MTB Marathon in Trevignano die Mannschaftswertung gewonnen!



Straßenrad

Renate Telsler, unsere Ausnahmesportlerin, absolvierte am Wochenende ein wahres Mammutprogramm. Am Samstag war sie in der Gegend von Mailand, sie nahm bei der Italienmeisterschaft FSSI im Straßenrad teil. Dort holte sie einen weiteren Italienmeistertitel. Es ist bereits der 3. Titel in diesem Jahr nach MTB Marathon und MTB Cross Country.

GESAMTTIROLER MTB MEISTERSCHAFT

Samstag, 15. Oktober war ein schöner Tag. Bei strahlendem Spätherbstwetter fand das MTB Rennen "Oktoberfest" auf der wunderschönen Gegend von Salten in Jenesien statt. Es gab heuer eine neue Strecke. Sie betrug pro Runde 5.3km und 140 Höhenmeter. Allen Teilnehmern hat dieser Parcours sehr gut gefallen. Diesmal waren 16 Sportler aus Graz, Vorarlberg, Montebelluna, Verona, Tirol und Südtirol am Start. Bei den Damen siegte **Marlene Tutzer** vor **Tanja Pancheri** (beide aus Südtirol). Bei den Herren gab es einen spannenden Zweikampf zwischen Emanuel Bitschnau (Vorarlberg) und unserem Spitzenathleten **Michael Irsara**. Bis zur letzten Steigung der 4. und letzten Runde waren beide gleichauf, ehe Michael seine jahrelangen Erfahrungen ausspielen konnte und somit den Sieg mit 20sec. Vorsprung sicherte. Dritter wurde mit 3 Minuten Rückstand unser Präsident **Martin Larch**.



Renate Telser bei der WM in Kanada

Nach den Absagen der Rad WM 2006 in San Francisco USA und der Deaflympics in Taipei 2009 konnte **Renate Telser**, unsere Ausnahmeathletin endlich zeigen, was in ihr steckt.

Bei der 13. Rad Weltmeisterschaft der Gehörlosen in Mont Tremblant-Quebec in Kanada holte sie Gold im Zeitfahren und Silber im Straßenrennen.

Beim Straßenrennen belegte sie hinter Hoi Long den 2. Platz. Der Sieg von Long wurde erst im Zielsprint entschieden.



Beim Zeitfahren war Renate nicht zu schlagen. Sie verwies Hoi Long aus Macau (ein Sonderstaat von China) und Alisa Budnikayte aus Rußland auf die nächsten Plätze.



Radkriterium in Kastelbell

Das diesjährige Radkriterium für Menschen mit einer Behinderung wurde am Samstag 22 Oktober bei schönem Wetter durchgeführt. Es war aber so kalt. Austragungsort war wie in den letzten Jahren der Sportplatz und die Obstanlagen in Kastelbell. Diesmal kamen nur 5 Gehörlose. Bei einer sehr kurzfristigen Bekanntgabe dieses Rennens kann man auch kein Wunder erwarten. Viele haben bereits etwas Anderes vor. Zwei Gebärdensprach-Dolmetscherinnen waren auch dabei: Katharina und Susanne. Letztere machte das Rennen als Begleiterin mit einer blinden Person mit.

Die Strecke war einfach und schön, das Rennen war gut verlaufen.

Abschließend gab es bei der Preisverteilung schöne Sachen, Leibchen und Kappen sowie Äpfel. Alle aßen gemeinsame eine gute Marende.

Unser Mitglied **Alex Cusini** machte auch eine kurze Rede und bedankte sich sehr für die Einladung der Gehörlosen.

Ergebnis bei Gehörlosen:

1	Cusini Alessandro	23;13;0
2	Mur Peter	25;05;5
3	Winkler Andreas	27;43;3
4	Mair Stefan	30;17;9
5	Fiegele Manfred	36;14;7



BADMINTON



2. Intern. Deaf Mai-Badmintonturnier

Am Samstag 30. April organisierte unsere Sportgruppe in der Sporthalle „Max Vallier“ in Bozen das 2. Intern. Deaf Mai-Badmintonturnier. 17 Spieler aus Bayern, Südtirol und Bologna waren anwesend. Im Herreneinzel gab es spannende Begegnungen. Der starke Österreicher Alex Boskovitz siegte vor dem Deutschen Christof Rambau und unserem Mitglied **Stefan Mair**. Großartige Leistung von Stefan, denn er hat sozusagen nie Badminton trainiert. Das Spieltalent von früher hat er also noch nicht verlernt. Zweitbesten Südtiroler wurde **Karl Watschinger** mit Rang 5, **Christian Priller** (6.), **Elmar Dejaco** (8.), **Manuel Dalla Torre** (10.), **Hannes Amort** (13.) und der junge **Philip Pernter** (14.) Bei den Damen lagen 2 Südtirolerinnen vorne: **Sonja Paris** vor der jungen vielseitigen Sportlerin **Tanja Pancheri**. Dritte wurde Irina Zeilmeier aus Bayern. Es gab auch Herren Doppelspiele. Zeilmeier/Hangl (Bayern) waren nicht zu bezwingen. Zweite wurden Hager/Rambau (Bayern), Dritte Boskovitz/**Priller** (Wien/Südtirol). Unsere Spieler **Elmar** und **Stefan** mussten mit Platz 4liebäugeln. Am Abend gab es bei der Maifeier die **Preisverteilung**. Die ersten 3 wurden mit **schönen Glasmedaillen** prämiert.

Badmintonturnier in Wien

Beim Badmintonturnier anlässlich des 110 Jahre Jubiläums des Vereines Wiener GSC 1901 machten unsere Spieler **Elmar Dejaco** und **Stefan Mair** mit. Dort beteiligten sich Spieler aus Österreich, Tschechien, Ungarn, Deutschland und Südtirol. Dabei brachten unsere Spieler eine gute Leistung, allen voran der bald 65-jährige Elmar, der fit wie eh und je wirkte und so manch viel jüngere Spieler alt aussehen ließ. Er belegte beim Herren-Einzel den beachtlichen 4. Platz. Beim Herrendoppel kamen Elmar und Stefan als 3. sogar auf das Podest.



Badminton Italienmeisterschaft

Elmar Dejaco und **Manuel Dalla Torre** waren am Wochenende bei der Italienmeisterschaft der Gehörlose FSSI im Badminton in Palermo/Sizilien. Sie sind von Verona dorthin geflogen. Der Gehörlosensportverein "ASSOCIAZIONE SPORTIVA DILETTANTISTICA SORDI" hat das Turnier organisiert und es ist gut verlaufen. Einige Präsidenten von Sportvereinen aus Sizilien waren anwesend, ebenso der nationale Beirat FISS, Herr Bucca.

Unsere beiden Sportler machten tolle Spiele in Palermo. Im Herreneinzel kam es zum Entscheidungsspiel zwischen Manuel u. Elmar um den 3. Platz.

Elmar war überrascht über die starke Leistung von Manuel, Elmar hatte etwas Mühe und errang nach harten 3 Sätzen den 3. Platz.

Manuel hat gute Erfahrung gesammelt. Im Herrendoppel unterlagen Manuel/Elmar erst im Finale gegen Mauri/Zanni und belegten den 2. Platz.

Am Sonntagabend flogen beide glücklich nach Hause.



Fußball

Die Südtiroler Gehörlosen Sportgruppe - Sektion Fußball - organisierte am Samstag 5. März in Bozen ein Futsal-Turnier (Hallenfußball). 5 Mannschaften waren anwesend. Es gab spannende und schöne Spiele. Die Polizeimannschaft BZ siegte vor Tirol, **Südtiroler GSG**, Verona und Carpi (MO).



Am Nachmittag des 15. Oktober gab es ein Fußballspiel in Jenesien. Ursprünglich wollten wir das früher allseits beliebte Wanderpokalspiel zwischen **Südtiroler** und Nordtiroler Gehörlosen auffrischen. Aber mangels Teilnehmer aus Nordtirol wurde daraus nicht, schade! Somit gab es ein Spiel „Alt“ gegen „Jung“. Wer gedacht hat, dass die Jungen eh klar das Sagen haben, der irrte sich gewaltig. Zwar waren die Jungen sehr flink und laufstark, aber die Alten spielten sehr geschickt und machten schöne Zuspiele. Schlussendlich fiel das Ergebnis mit 7:2 für die Alten überraschend hoch aus.



Schießsport

Italienmeisterschaft

Sehr erfolgreich kehrten unsere Schießsportler **Klaudia Müller** und **Georg Daldos** aus Siena zurück. Dort fand vom 13.-15. Mai die Italienmeisterschaft FSSI im Schießsport statt. Betreut wurden sie vom Trainer Antonio Endrizzi und Elisabeth Schuff.

Im Schießsport muss man normalerweise im Gewehr-Bereich mit 2 verschiedenen Gewehren 3 Wettkämpfe bestreiten.

Mit Kleinkaliber (50m), wo man mit größeren Munitionen aufladen soll, schießt man im Liegendmatch und 3-Stellung. Mit Luftgewehr zielt man im 10m-Schießstand auf die kleinen fixen Zielscheiben.

- Liegendmatch: 60 Schüsse sind zu bewältigen, Maximum 600 Punkte, Zeitlimit: 1h, 15min

- 3-Stellung: 120 Schüsse zu jeweils 3x40 Schüsse. d.h.:
40 Schüsse liegend, 40 Schüsse stehend und zuletzt 40 Schüsse kniend.

Insgesamt Zeitlimit: 3h mit jeweils 2x 15min Pause

- Luftgewehr: 60 Schüsse bis zu 1h, 30min



Europameisterschaft

Eine gute Leistung brachte unser Mitglied **Klaudia Müller** bei der 12. Europameisterschaft EDSO im Schießsport in München. Bei der Disziplin „10m Luftgewehr“ kam sie in das Finale der ersten 8 und belegte schlussendlich den 8. Platz. Am darauffolgenden Tag konnte sie sich steigern. Beim Bewerb „50m KK 3x20 Schuss“ kam sie ebenfalls ins Finale der besten 8 und erreichte am Ende den 6. Platz. Somit wurde sie bei der Preisverteilung mit einem Diplom geehrt. Die ersten 3 Plätze belegen jeweils die Damen aus Ukraine, Russland und Ungarn. Die Leistung von Klaudia ist bemerkenswert, wenn man bedenkt, dass wir „armen“ Europäer im Gegensatz zu den Ostblockländern volle Amateure sind. In Russland und Ukraine sind fast alle gehörlosen Spitzensportler Voll- bzw. Teilprofis. Deshalb ist es kein Wunder, wenn diese Länder bei fast allen Sportarten stets immer im vorderen Feld zu finden sind.



Freizeit/Sonstiges

Eine traurige Nachricht hat uns das Sportjahr 2011 erschüttert. **Anton Kössler** lebt nicht mehr. Den langen Kampf mit der Krankheit hat der 70 jährige nicht mehr geschafft. Die Südtiroler Gehörlosen Sportgruppe trauert mit ihm als Mitbegründer der Sportgruppe, ehemaligen Präsidenten, Ehrenmitglied und besonders tatkräftigen Unterstützer. In den jungen Jahren war Toni, so wie er von Freunden genannt wird, ein sehr starker und vorbildlicher Sportler. Bei der Sportart "Gehen" war er nicht nur bei der Gehörlosen Weltklasse, auch bei den Hörenden feierte er viele Erfolge. Auch beim Schießsport nahm er bei Sommerweltspiele für Gehörlose (jetzt Deaflympics) teil und konnte viele schöne Erfolge buchen. In den späteren Jahren setzte er sich sehr für unsere Sportgruppe ein. Er begleitete viele junge Sportler und Talente zu den Wettkämpfen, ist maßgeblich beim Aufbau der Sportgruppe beteiligt und war lange Jahre im Ausschuss sowie als Präsident tätig. Er war danach sogar als Ausschussmitglied des nationalen Sportverbandes FISS (jetzt FSSI) einberufen worden und lieferte uns Südtiroler wertvollen Infos und Tipps.

Anton war also nicht nur ein Vollblutportler für sich, sondern auch für die Anderen. Er wird uns fehlen. Wir behalten ihn in guter Erinnerung.

Lieber Toni, wir sagen dir DANKE!



Anton bei der letzten sportlichen Teilnahme im Jaufental 2008

Ratet mal, wer das denn sein kann.

Es ist ein Foto aus dem Jahre 1961, also vor 50 Jahren!



Gustav Thöni? Nein, da war er erst 10 Jahre alt. Ingemar Stenmark? Jean Claude Killy? Nein, keiner von denen.

Es ist unser Mitglied **Rudi Hofer**! Schon seit früher Kindheit hat er sich dem Skisport gewidmet. Kein Wunder, er ist ja auf einem Bergdorf im Ahrntal aufgewachsen, wo man unzählige Skipisten vorfind. Er feierte danach viele Erfolge bei Italienmeisterschaften und war auch bei Welt-Winterspielen (Deaflympics) und bei Europameisterschaften im Einsatz.

Interessant auf diesem Foto ist: die Slalomski von damals sind fast doppelt so groß wie Rudi selbst. Heute undenkbar, sozusagen unbefahrbar, die heutigen Slalomski reichen höchstens bis zur Brust.



Erster Wandertag der Gehörlosen Sportgruppe

Über **30 Gehörlose** machten beim Wandertag mit. Bei strahlendem Sommerwetter organisierten Stefan Mair und Norbert Adami den wunderbaren Tag auf dem Kronplatz bei Bruneck. Punkt 10 Uhr trafen alle Teilnehmer bei der Gondelbahn-Talstation in Reischach. Einige Gehörlosen gingen die Strecke zu Fuß die 1.200 Höhenmeter hinauf. Der Rest, davon viele Kinder fuhren mit der Bahn hinauf und machten oben teils eine Wanderrunde oder verschwanden in die Spielplätze. Es gab leckeres typisch Südtiroler Essen auf den Hütten, manche sonnten sich, manche plauderten dies und das, manche spielten das berühmte Blindwatten, manche genossen den schönen Blick auf die vielen Berggipfel rund um den Kronplatz. Norbert Adami berichtete eine kleine Geschichte über die Erstehung der Lifтанlagen auf dem Kronplatz. Bis 16 Uhr blieben alle oben und mussten dann leider die Talfahrt nehmen, denn der Lift wird ja bald schließen. Dann fahren alle nach Pfalzen. Dort gab es einen schönen Spielplatz für die Kleinen und ein schönes Kaffee bzw. Pizzalokal für die Großen, bei dem der wunderschöne Tag zu Ende ging.



Programmorschau 2012:

Veranstaltungen der SGSG

18. Februar	Rodelrennen in Jaufental
31. März	Skimeisterschaft in Ratschings
5. Mai	Badmintonturnier (Bozen) + Maifeier in BZ
5. August	Berglauf Cup in Ratschings
6.-7. Oktober	MTB-Rennen in Jenesien + Oktoberfest in BZ

Deaf Ski Europacup

13.-15. Jänner	Oberjoch / Deutschland
3.-5. Februar	Wagrain / Österreich
März 2012	wird noch bekannt gegeben

22. Feb. -3. März **Europameisterschaft EDSO** in Davos (SUI)

Italienmeisterschaften FSSI

April	Badminton	Alba (CN)
12. Mai	Duathlon	Appenino Modenese
10. Juni	MTB Marathon	Vinadio (CN)
6.-7. Okt.	MTB Cross Country + Staffel	Jenesien

Deaf MTB Cup

12.-13. Mai	1°DEAF Cup	Appenino Modenese
10. Juni	2°DEAF Cup	Vinadio (CN)
6.-7. Oktober	3°DEAF Cup	Jenesien

9.-16. Sep. **Europameisterschaft EDSO** in Tolyatti (RUS)

DEAF Berglauf Cup

27. Mai	Valdobbiadene (Treviso) / Italien
Juli	Semmering / Österreich
5. August	Ratschings / Italien
30. September	Steiermark / Österreich